

Riester Kalender mit vielen Tipps

1200 Exemplare gedruckt – Verteilung beginnt am ersten Advent

pm **RIESTE. Der „Riester Kalender 2012“ ist fertig: Im Rathaus präsentieren die Kolpingsfamilie Lage-Rieste und Bürgermeister Hüdepohl die ersten Exemplare. Der Kalender sei wieder farbenfroh gestaltet und enthalte viele Informationen über alle wichtigen Unternehmungen und Veranstaltungen in Rieste im kommenden Jahr, so die Organisatoren.**

Besonderheit diesmal: Die Schüler der dritten Klassen der Riester Johannesschule malten Bilder – so wie sie ihren Ort sehen. Einige davon sind auf der Titelseite und auf den Monatsblättern abgedruckt worden. „Dabei sind tolle Ansichten von unserer Gemeinde entstanden“, lobt Bürgermeister Sebastian Hüdepohl die Ideen der Kinder.

Die Mitglieder der kleinen Arbeitsgruppe haben sich wieder viel Mühe mit der optischen Gestaltung des Ka-

lenders und der Fotoauswahl gegeben. Und so finden alle, die den Kalender nutzen, auch wieder interessante Fotos vom Riester Gemeindeleben.

Doch besonders auf die Termine der Vereine und Organisationen des Ortes hat die Arbeitsgruppe Wert gelegt. Sorge diese Terminaufstellung doch dafür, dass der Kalender bei vielen auch wirklich regelmäßig genutzt werde, da so eine bessere Planung auch der privaten Termine möglich sei.

Der Kalender wird am kommenden Sonntag, dem ersten Advent, von den Kolpingern gegen eine Spende auf dem Riester Weihnachtsmarkt abgegeben. 1200 Exemplare wurden wieder gedruckt. Sie fanden in den letzten Jahren immer „reifenden Absatz“. Und dort auf dem Weihnachtsmarkt werden auch alle gemalten Bilder der Schüler ausgestellt, denn leider konnten natürlich nicht alle Motive im Ka-



Vor einigen Kinderbildern präsentierte das Kalenderteam im Riester Rathaus den neuen Kalender: Sven Kramer, Annika Vogt und Bürgermeister Sebastian Hüdepohl. Foto: Kalender-Team

lender abgedruckt werden. „Doch es sind so viele tolle Bilder, die müssen wir einfach allen zeigen“, so Annika Vogt vom Kalenderteam.

Der Kolpingvorsitzende Sven Kramer bittet die Ries-

ter Bürger wieder um großzügige Spenden. „Schließlich erhalten sie wieder einen optisch toll gestalteten und informativen Kalender.“ Und: Der erhoffte Überschuss soll in diesem Jahr auch den

Schülern und dem Förderverein der Grundschule zur Verfügung gestellt werden – als kleines Dankeschön für den Einsatz bei der Aktion und die vielen schönen gemalten Bilder.